

© Kooperationsvereinbarung 2006

zwischen

Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und

Theodor-Heuss-Gymnasium Radevormwald

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

A. Rahmen

1 Vereinbarungsrahmen

1.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und sonstige, die geplanten Aktivitäten erfassende Festlegungen des Unternehmens. Als aktive Kooperationspartner auf der Plattform KURS nehmen sie am Austausch innerhalb des Kooperationsnetzes teil.

1.2 Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 4 aufgeführten Weise sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.3 Die Laufzeit für diese Vereinbarung

beträgt ein Jahr, bis zum Schuljahresende 2005 / 2006, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Ablauftermin von einem Vereinbarungspartner schriftlich gekündigt wird.

1.4 Zwischen den Vereinbarungspartnern

besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsab-

schnitt werden die Partner ihre Erfahrungen unter Moderation KURS-Basisbüros beim Schulamt für den Oberbergischen Kreis evaluieren und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren. Als Teil des KURS-Kooperationsnetzes stellen sie die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit den übrigen Kooperationspartnern aus Unternehmen und Schulen zur Verfügung.

2 Kooperationskonzeption

2.1 Didaktische Konzeption

Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern des Theodor-Heuss-Gymnasiums im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind durch die Begriffe „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung“, „Öffnung von Schule und Unterricht“ und „Handlungsorientierung“ umrissen.

2.2 Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

2.3 Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

B. Geplante Aktivitäten

3 Das Entwicklungskonzept im Überblick

In einem vom KURS-Basisbüro beim Schulamt für den Oberbergischen Kreis vorbereiteten und moderierten Gespräch verständigten sich die Gesprächspartner im Dezember 2005 auf ein nachhaltiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Alle angesprochenen Kooperationsideen sind unter Punkt 3.2 in Kurzform aufgeführt. Kooperationsideen, deren Realisierung im ersten Jahr der Partnerschaft angestrebt wird, sind unter Punkt 4 detaillierter beschrieben.

3.1 Kooperationsformen

Die Vereinbarung sieht die nachstehenden Kooperationsformen vor:

- (A) Betriebserkundungen
- (B) Experten in Schule und Unterricht
- (C) Beschaffung / Verwendung von (Informations-)Materialien
- (D) Lehrer-/Mitarbeiterfortbildung
- (E) Praktika und Sonstiges

3.2 Themenspeicher

Das Unternehmen beziehungsweise seine Mitarbeiter/innen können den Schüler/inne/n der GHS Bergeunstadt im Verlauf ihrer Schullaufbahn an den im Folgenden aufgelisteten „Lernorten“ begegnen.

Themen, die im ersten Jahr der Zusammenarbeit umgesetzt werden, sind in den Tabellen durch graue Schattierung hervorgehoben.

Unterrichtsinhalte

<i>Thema (Bemerkung)</i>	<i>Fach</i>	<i>Jgst.</i>
Taschengeldprojekt	Pol	6 B
Erörterung: Börse und Kreditwirtschaft	D	9 B
Klassenpraktikum (Betriebserkundung)	Pol	10 A
FAZ Jahresprojekt	Sowi	12/13
SchülerInnen übersetzen ins Polnische / Nowy Targ	WP II	9/10
Lehrerfortbildung: Corporate Identity		
Bedeutung der Fremdsprachen im Berufsleben – qualifizierte Berufe	F / Sp	8
Verlinkung der Homepages		
Wie lese ich den Geschäftsbericht – Lebensbaum – Bevölkerungsentwicklung	EK	
Werbung	PK	8
Bewerbungsschreiben: Bedeutung, Auswahlverfahren, Rollenspiel - Bewerbungsgespräch	D	9
Interpretation von Statistiken: Tabellendiagramme deuten / diskontinuierliche Texte	D	

Zeitung – Recherchieren	D	8
Schriftliche Kommunikation „schmusewollenweich“ Briefstil: DIN Norm	D	11
SuS mit Migrationshintergrund dolmetschen bei besonderen Ereignissen		10 - 13
Internationale Expertengeschäfte -Businessenglisch	E	11 – 12
Streitschlichtung/Mediation: Tipps von SPK Mitarbeitern	AG	9/10
Börsenspiel	Pol / SW	10-13
Taschengeldprojekt: Erlebniserzählung	D	6
Erklärung von Graphiken (Präsentationstechnik) Kommunikation - adressatenbezogen	D	
Zins- und Zinseszinsrechnung	M	7
Statistikauswertung, Marketing, Marktforschung	M	11
Hochbegabten: Einsicht in Informatik	Inf	9-13

4 Die Kooperationsvorhaben im Detail

Die konkreten Kooperationsvorhaben für das erste Jahr der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen, und die jeweiligen Details absprechen.

4.1

Taschengeldprojekt: Wirtschaften / Haushalten	6	Pol
--	---	-----

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Hachen

Unternehmen: Herr Scholz / Herr Gasde

Geplante Kooperationsaktivitäten

Ein Mitarbeiter der SPK wird in der Schule mit den Schülern und Schülerinnen über den Umgang mit Geld und dessen Bedeutung diskutieren / arbeiten.

Dabei wird es auch um die Auslotung von materiellen und postmateriellen Bedürfnissen gehen und als Folge davon um mögliche Verschuldungen und deren Auswirkungen. Es wird im Weiteren um die Bedeutung und Anlage eines Haushaltsbudgets gehen.

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: Febr. – März 2006 3 Klassen à 2 Std.

4.2

Erörterung: Börse und Kreditwirtschaft	9	D
---	---	---

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Diaczyszyn

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Expertengespräch im Unterricht zum Thema: Sensibilisierung für das Thema Profit und Geldverdienen nach unterrichtlicher Vorarbeit mit Materialien der SPK.

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: 7. KW 2006

4.3

Klassenpraktikum / Betriebserkundung	10	Pol
---	----	-----

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Hachen / Herr Ruhland

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Unterrichtliche Vorbereitung der Betriebserkundung mit Expertenbesuch der SPK. Anschließende Betriebsbesichtigung der SPK. Auswertung mittels diverser Präsentationsformen im THG

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: Mai 2006 (10A und 10B)

4.4

FAZ Jahresprojekt	12-13	SW
--------------------------	--------------	-----------

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Ruhland

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Arbeit mit der FAZ, Schwerpunkt: Wirtschaft, Expertenbefragung SPK, journalistisches Volontariat, betreut durch die FAZ Frankfurt, Ausstellung der Ergebnisse in den Räumen der SPK.

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: ganzjährig

4.5

Schüler und Schülerinnen übersetzen ins Polnische / Nowy Targ	9/10	AG
--	-------------	-----------

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Ruhland

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Es wird ein Polnisch Sprachkurs ins Leben gerufen, der am THG oder über die VHS läuft. Der erste Austauschbesuch ist für das Schuljahr 2006 / 2007 geplant. Schüler und Schülerinnen, die an dem Sprachkurs teilgenommen haben, können ggf. bei Partnerschaftsveranstaltungen dolmetschen

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: ganzjährig, bei Bedarf

4.6

Lehrerfortbildung: Corporate Identity		
--	--	--

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Beyer / Herr Fischbach-Städling

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Die SPK bietet dem Kollegium des THG die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema: Corporate Identity an.

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: bei Bedarf

4.7

Bedeutung: Fremdsprachen im Berufsleben – qualifizierte Berufe	8	F / Sp
---	---	--------

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Gerhards

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Thema: FS Wahl im WP II Bereich wird ein Mitarbeiter der SPK Radevormwald die Bedeutung der Fremdsprachen in qualifizierten Berufen verdeutlichen und hervorheben.

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: 02.05.2006 19.00 Uhr

4.8

Homepage		
-----------------	--	--

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Fischbach-Städling

Unternehmen: Herr Scholz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Beide Partner sind sich darüber einig, die Kooperation und deren Maßnahmen, sowie die Ergebnisse auf den eigenen Homepages darzustellen, sowie durch Links auf den eigenen Homepages auf die des Partners zu verweisen.

Planungsgespräch: Dezember 2005

Durchführung: fortlaufend

C. Organisatorisches, Adressen und Telefonlisten

Die zentralen Koordinator/inn/en des Theodor-Heuss Gymnasiums sind Herr Fischbach-Städing und N.N.. Zentrale Ansprechpartner bei der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen sind Herr Scholz und N.N..

Theodor-Heuss-Gymnasium

Hermannstr. 23
42477 Radevormwald

Tel.: 0 21 95 929890

Fax: 0 21 95 929891

E-mail: thg.radevormwald@t-online.de

Homepage: www.thg-radevormwald.de

Name	Telefon	Fax / E-mail
Herr Achim Beyer Schulleiter	s.o.	s.o.
Herr Matthias Fischbach-Städing stellvertretender Schulleiter	s.o.	s.o.
KURS-Koordinator Elmar Hachen	s.o.	s.o.

Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen

Hohenfuhrstrasse 19-21

42477 Radevormwald

Tel.: 02195 601-0

Homepage: www.sparkasse-radevormwald.de

Name	Telefon	Fax / E-mail
Herr Hans-Richard Ufer	02195 / 601111	h.r.ufer@sk-rade.de
Michael Scholz	02195 / 601203	02195 / 601103 m.scholz@sk-rade.de

Zuständig für Moderation und Evaluation:

KURS-Basisbüro beim Schulamt für den Oberbergischen Kreis

Am Wiedenhof 15

51643 Gummersbach

Homepage: www.kurs-koeln.de

Name	Telefon	Fax / E-mail
Frau Daniela Römmler	02261 / 29132	daniela-roemmler@kurs-koeln.de
Herr Ulrich Holländer	02293 2972	ulrich-hollaender@kurs-koeln.de

Für das

Theodor-Heuss-Gymnasium

Radevormwald, den _____

Für die Firma

Sparkasse Radevormwald

Radevormwald, den _____

Für das

**Schulamt für den
Oberbergischen Kreis**

Radevormwald, den _____

Für das

KURS Basisbüro

Radevormwald, den _____
